



Clan Wolf - RPG

Positionstest -Mikhael-



PhoenixCon
02.11.2025





Positionstest (ToP)

Das Leben eines angehenden Kriegers in seinem *GeschKo* kann als eine Reihe von *Positionstests* betrachtet werden. Die Welpen demonstrieren dabei ihre aktuellen Fähigkeiten, und jene, die das geforderte Niveau zu diesem Zeitpunkt nicht erreichen, scheitern an der Prüfung. Das Scheitern bei einem Test führt dazu, dass der Welpen sein *GeschKo* verlässt und sich einer anderen Kaste anschließt.

Das „**Blooding**“

Nach Abschluss der militärischen Ausbildung müssen die Welpen einen abschließenden *Positionstest* bestehen, um in die Kriegerkaste aufgenommen zu werden – diese Prüfung wird *The Blooding* genannt. Sie wird auch als *Prüfung der Entscheidung* bezeichnet.

Dabei handelt es sich um ein scharfes Duell mit echten Waffen gegen bereits geprüfte Krieger, die die zukünftigen Gleichrangigen des Welpen werden, falls er seinen Gegner besiegt.

Der Ablauf der Prüfung

Jeder Welpen tritt nacheinander gegen drei Gegner an. Der Sieg über einen Gegner zählt als ein imaginärer „Kill“.

Solange der Welpen im Einzelduell kämpft, bleiben die Gegner neutral und greifen nicht ein. Wird jedoch ein neutraler Gegner – absichtlich oder versehentlich – getroffen, werden alle Gegner aktiv, und die Prüfung verwandelt sich in ein *Free-for-All*. Auch Regelverstöße (Brechen des *Zellbrigen*) können ein *Free-for-All* auslösen.

Die Gegner stehen in Battlemechs einer niedrigeren, gleichen und höheren Gewichtsklasse der ausgewählten Mechklasse des Welpen gegenüber. Er darf seine Gegner frei wählen.







Wenn ein Welpen keinen Kill erzielt, wird er einer anderen Kaste zugewiesen und darf die Prüfung in den meisten Clans nicht wiederholen. Erzielt ein Welpen einen Kill, wird er zum Krieger und erhält den niedrigsten Rang der Kriegerkaste. Für jeden weiteren Kill steigt er um eine Rangstufe auf.




Positionstest (ToP) - Anwesende









Keshik Clan Wolf Germany

Khan Meldric WARD als Eidmeister		
saKhan Liam Wolf als Zeuge		
SCpt Aurelius "Nimrod" als Lehrmeister und Zeuge		

Prüfling (Welp)

Mikhael (Christoph)		
---------------------	---	--

Prüfer

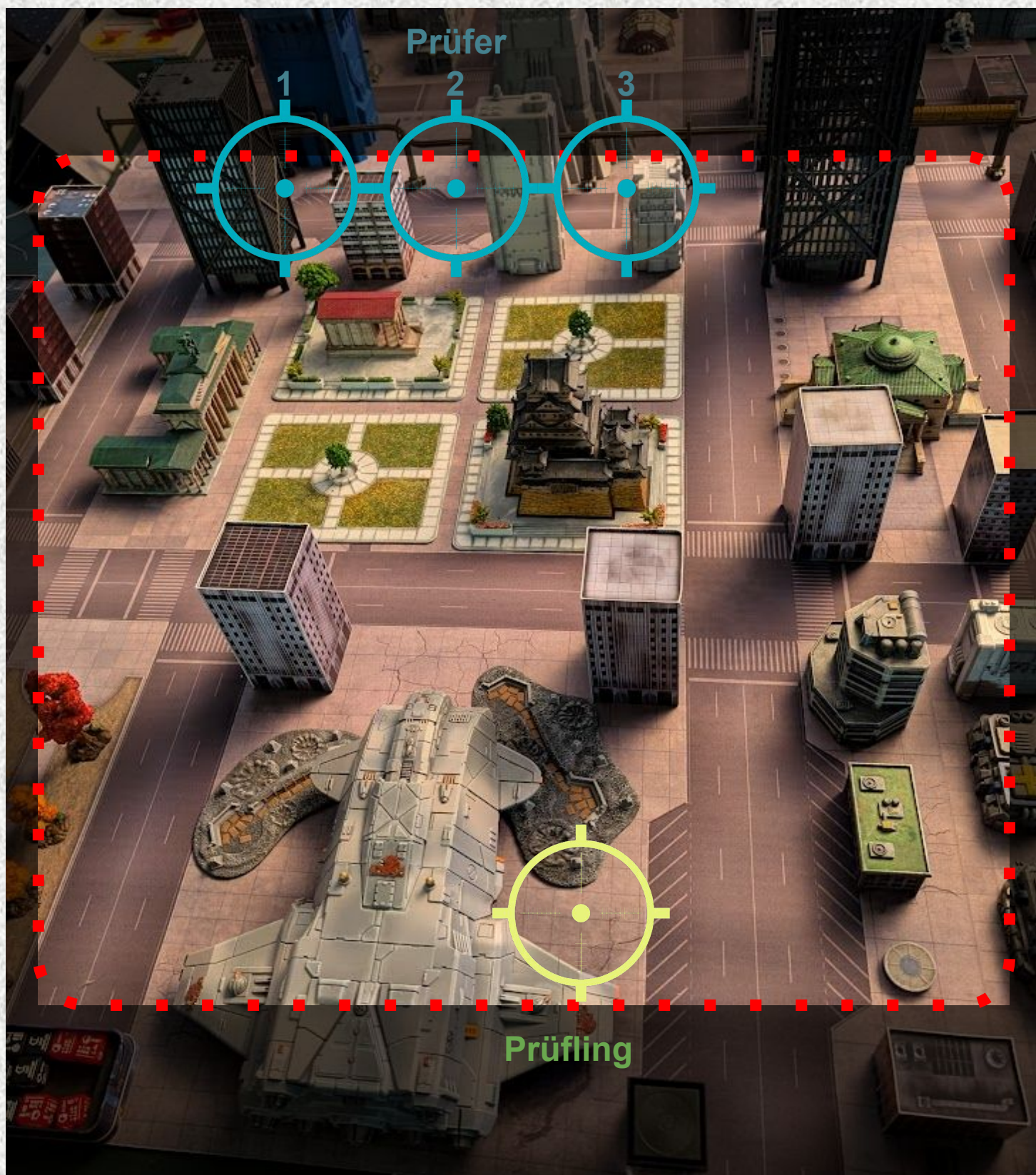
MW Boone (Jürgen)		
MW D'Angelo (Lenny „Darth“ Bohling)		
MW Crew (Konrad)		

Zeugen

Sebastian „Armitage“ Bohling & Icke	-----
-------------------------------------	-------



ToP - "Kreis der Gleichen"





ToP - gebotene Battlemechs

Prüfling



Battlemech	Adder
Model	E
Class	Light
Mass	35 tons
Heat Sinks	10 double
Speed	97 km/h
Armament	2x ATM-9; 4x micro pls laser

Prüfer 1



Battlemech	Fire Moth
Model	Prime
Class	Light
Mass	20 tons
Heat Sinks	10 double
Speed	162 km/h (216 km/h MASC)
Armament	2x ER medlas, 1x SRM6, 1x SRM4

Prüfer 2



Battlemech	Adder
Model	Prime
Class	Light
Mass	35 tons
Heat Sinks	10 double
Speed	97 km/h
Armament	1x flamer, 2x ER PPC

Prüfer 3



Battlemech	Nova
Model	Prime
Class	Medium
Mass	50 tons
Heat Sinks	14 double
Speed	86 km/h
Jump Jets	Clan Standard Type A2
Armament	12x ER medium laser



“Positionstest Welpen Mikhael”

Strana Mechty

Nacht vom 01. auf den 02. Nov. 3060

Prüfungsgelände – Urbaner Sektor

Es war bereits Nacht und draußen wurde es kalt. Im Augenblick lag kein Schnee, aber vor einigen Tagen hatte es schon geschneit und es war mehr Schnee zu erwarten.

Nicht, dass es Mikhael interessiert hätte. Seine Adder war bereits hochgefahren und die Kälte wäre das letzte gewesen, über das er sich beschwert hätte.

Er stand auf dem Prüfungsgelände, neben dem aus dieser Perspektive riesigen Landungsschiff der Broadsword-Klasse, das mit dem grellen Licht der Flutlichter einen scharfen Schatten an die Seite seines Omnimechs zeichnete. Das harte Licht ließ keine halbdunklen Bereiche in dem Testareal zu. Entweder man stand in taghellem Licht oder in nachtschwarzer Finsternis.

Er startete die Diagnose seines Mechs.

Reaktor online

Sensors online

Weapons online

Alle Systeme arbeiten im nominalen Bereich

Der Reaktor seiner Adder lief tief im Inneren der leichten Maschine leise brummend und wartete nur darauf seine ganze Leistung zu entfalten.

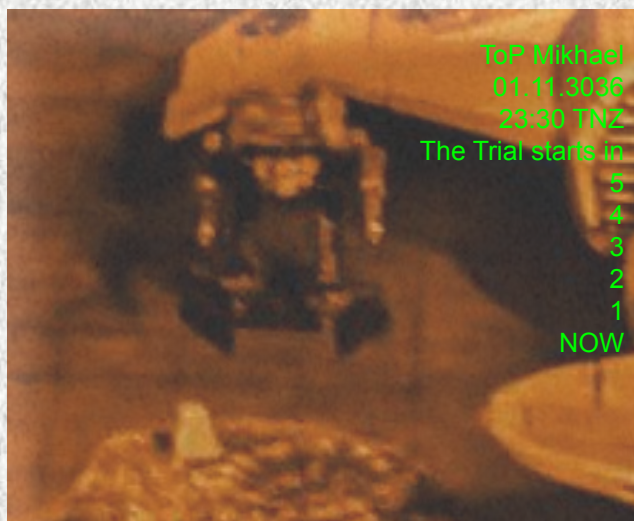
Er kannte und liebte das Gefühl in einer tonnenschweren Kriegsmaschine zu sitzen. Das Gefühl die Waffen dieses Kolosses einzusetzen, um die Vision Kerenskys in die Tat umzusetzen, erfüllte ihn mit unbändigem Stolz.

Aber zuerst musste er diesen Positionstest bestehen. Erst dann würde er ein Krieger des Clans sein.

Wenn es ein besonders guter Tag wäre, würde er ihn vielleicht sogar als ein Sterncommander der Wölfe beenden.

Ein Schauer lief über seinen Rücken und er musste sich zusammenreißen.

Jetzt war die Zeit zu kämpfen!

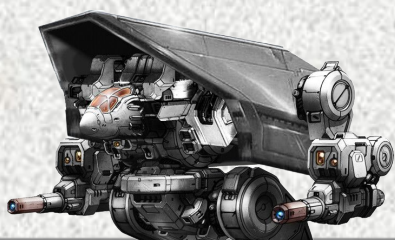




"Konzentriere Dich, Welpel!", sagte er zu sich selbst und lächelte augenblicklich.

Bald würde er kein Welpel mehr sein!

Eine Sirene durchbrach die Stille des Geländes, schreckte ein paar Vögel auf und erfüllte alle Funkkanäle. Große Monitore erwachten zum Leben und zeigten den Eidmeister des heutigen Tests. Einige der Kadetten hatten gemunkelt, dass heute vielleicht sogar der Khan zuschaute. Das und seine eigenen Erwartungen lasteten auf ihm, wie eine bleierne Weste auf einem Schiffbrüchigen. Aber er musste das ablegen und sich in sein Wolfsfell hüllen. Das hatten seine Ausbilder ihm als ein geistiges Startsignal vor einem Kampf eingehämmert, um in den Geisteszustand zu wechseln, den er sich für den Kampf hart antrainiert hatte. Einen Zustand, in dem sein bewusstes Denken nur noch die Situation überwachte, während seine Reflexe und Instinkte den Mech führten, den Gegner beobachteten und seine Maschine an die Position brachten, von der er am effektivsten sein konnte.



Es fiel ihm schwer, sich zu konzentrieren als er erkannte, wer der Eidmeister war. Es war der Khan selbst.

Es gab keinen Raum für Fehler!

"Ich bin der Eidmeister!"

Die Stimme donnerte durch die unzähligen Lautsprecher über das Gelände und über sein Com direkt in seinen Neurohelm.

"Ehre dem Clan, Wortbrüder und Wortschwestern! Krieger, Welpen, Wölfe, sichtbar und unsichtbar, nah und fern, hört meine Stimme! Der Platz im Touman der Wölfe wird verdient durch den Kampf und durch den Einsatz für den Clan! Alle Anwesenden sind heute Teil dieser Tradition als Zeugen, Prüfer und Krieger! Wir sind Clan Wolf!"

Mikhael stahlte sich bewusst und spürte, wie sich die Muskeln in seinem Körper systematisch in der trainierten Folge anspannten und dann wieder lockerten, um bereit zu sein. Seine Mundwinkel hoben sich und zeigten seine Zähne. Er stellte sich vor, wie die Fänge des Wolfs in ihm seinem Gegner entgegenblitzen. Ein erneuter Schauer jagte seinen Rücken hinab und er wusste, dass er niemals bereiter sein würde als in diesem Augenblick.



Es wurden Worte gesprochen, die zum Ritual gehörten. Er antwortete an den Stellen, an denen er antworten musste, aber er war bereits in einem Zustand, der ihn das alles automatisch tun ließ.

Dann kam die Aufforderung, seinen ersten Gegner zu wählen.

"Ich wähle dich, Mechkrieger Boone als meinen ersten Gegner!"

Er kannte Boone. Er steuerte einen Fire Moth und war bekannt dafür, es seinen Gegnern heimzuzahlen wenn sie seinen vermeintlich schwachen Mech unterschätzten. Er hatte gelernt niemals einen Gegner als bereits besiegt zu sehen. Man durfte nicht zulassen, dass Angst das Herz ergriff, denn Angst war ein schlechter Ratgeber im Kampf. Aber Respekt konnte helfen, sich selbst und den Gegner richtig einzuschätzen. Und wie Sun Tsu schon wusste, konnte es einen Sieg nur geben, wenn man den Gegner kannte und ebenso sich selbst.

"Ich nehme deine Forderung an, Mikhael! Ich werde Dich prüfen, auf das Du nach dem heutigen Tag für den Wolf kämpfst oder niemals wieder einen Mech führst. Es liegt bei dir, Welp! So oder so werde ich der Letzte sein, der dich so nennt!"

Nachdem der Eidmeister die Arena freigegeben hatte, begannen beide Mechs, sich aufeinander zu bewegen. Der Kampf hatte begonnen. Sein erster in einer langen Folge von Siegen für Clan Wolf oder sein letzter Tag in einem Cockpit.

Der Fire Moth war mit seinen 20 Tonnen unfassbar schnell. Er jagte quer zu Mikhaels Bewegungsrichtung über den Asphalt und wechselte dabei ständig seine Richtung. Die allermeisten von Mikhaels Schüssen schlugen harmlos in den Boden oder in Gebäude ein. Die beiden mittelschweren Laser des Fire Moths fanden immer wieder ihr Ziel und schälten Mikhaels Panzerung Stück für Stück ab.

Ihm wurde klar, dass er in diesem Spiel nicht mithalten konnte. Er versuchte es stattdessen mit vorausschauendem Positionieren und Verstohlenheit. Doch mit seiner 35 Tonnen schweren Adder E musste er sehr nahe herankommen und das würde Boone ihm nicht leicht machen.

Doch plötzlich hatte Mikhael es durch geschicktes Manövrieren geschafft, im Rücken des Fire Moths aufzutauchen.



Sein Zeigefinger presste den Abzug. Zwei Micro-Pulslaser brannten sich in den leicht gepanzerten Rücken seines Gegners. Aber die ATM-9 Raketen trafen den savashri Mech nicht, der mit Höchstgeschwindigkeit davonsob.

"Stravag, geschossen wie ein blutiger Anfänger!"

Boone würde nicht zweimal auf den gleichen Trick hereinfallen und er musste seine Taktik variieren.

"Der schlaue Jäger lässt das Wild zu sich kommen."

So oder so ähnlich lautete ein Zitat aus den Lehrbüchern und genau das würde Mikhael jetzt versuchen.

Seine Adder wendend, steuerte er auf die Landungszone und das wartende Broadword zu. Dort angekommen verschaffte er sich einen Überblick. Ein wölfisches Grinsen ließ seine Zähne blitzen. Es war der perfekte Ort für seinen Plan. Er ignorierte die Proteste im Funk, als die Füße seines Mechs auf die Stummelflügel des Raumfahrzeugs aufsetzten.

Boone hatte schließlich erkannt, dass Mikhael nicht mehr nach seinen Regeln spielte und zögerte zunächst, den

Schutz der Gebäude zu verlassen. Doch er wusste, dass die Adder nicht mit der Geschwindigkeit seines Fire Moths mithalten konnte. Gerade registrierte er, dass seine Sensoren die Reaktorsignatur der Adder nicht mehr auf dem Schirm hatten, da schlug ein Feuersturm über ihm zusammen.

Mikhael veranlasste seinen Mech zu einem Satz auf das Rückrad des Landungsschiffes, verbeulte damit Panzerplatten und bescherte dem Flugpersonal eine Menge mühevoller Arbeit. Sein Geist war still und ruhig wie ein kühler Bergsee, das Fadenkreuz suchte und fand den 15 Tonnen leichteren Mech. Zwei Micropulse-Laser und zwei Raketenschwärme strebten unaufhaltsam seinem Ziel entgegen. Panzerung zerbarst und schmolz wie Glas unter den hämmernden Einschlägen.

Das linke Bein von Boones Maschine wurde am Kniegelenk abgerissen, segelte davon und schlug krachend auf dem Asphalt des Landungsfeldes auf. Der schnelle Mech konnte seine Bewegung nicht mehr kontrollieren und brach durch die Seitenwand in eines der Gebäude, das durch die Wucht in einen Trümmerhaufen aus Beton und Glas verwandelt wurde.



Als der Fire Moth verkrümmt am Boden lag, ertönte Boones Stimme über das Com:

"Ich gewähre Dir den Sieg!"

Mikhael wunderte sich, dass er noch bei Bewußtsein war.

"Seyla!", sagte er und langsam ergriff ihn die Erkenntnis, dass Boone besiegt war und damit aus dem Welpen ein Wolf geworden war.

Der Eidmeister bestätigte den Abschuss und fragte ihn nach seiner nächsten Forderung.

Er blickte auf seine Anzeigen und wägte ab, ob ein Kampf gegen einen zweiten Gegner noch Aussichten auf Erfolg hatte. Dabei schob er Warnmeldungen über bedenklich dünne Panzerung und kleinere Schäden beiseite.

Reaktorabschirmung – Check
Waffen einsatzbereit – Check
Ausreichend Munition – Check
Gyroskop und Gehzeug – Check

Dann traf er seine Entscheidung und forderte die andere Adder, gelenkt von Mechkrieger D'Angelo, als seinen zweiten Gegner.

"Nun werde ICH Dich prüfen, Mechkrieger Mikhael von den Wölfen!", schnarrte D'Angelo über Com. Der Eidmeister gab das Duell frei, während D'Angelo auf Kampfgeschwindigkeit beschleunigte.

Er wählte den direkten Weg und stürmte mit aufflammenden Waffen auf Mikhael zu.

Dieser ließ seine Adder zügig an der Vorderseite des Broadwords herabgleiten. Mit einem lauten Knall landete er auf dem Flugfeld. 35 Tonnen Zerstörungskraft.

Er steckte einige Lasertreffer ein und steuerte die nächstgelegene Deckung an. Hinter dem kuritanisch anmutendem Gebäude angekommen erwiderte er die Salven mit einem Stakkato aus taktischen Raketen.

Das Cockpit verwandelte sich in eine Gluthölle als D'Angelo an seinem bereits beschädigten Seitentorso die Panzerung durchbrach, einen Teil seiner Wärmetauscher unbrauchbar machte und interne Schäden verursachte. Schweiß rann über seine Brust und die Luft glich staubtrockenen Wüstenwinden.



Er atmete tief durch. Der kritische Treffer hatte seine Lage drastisch verschlechtert. Mikhael schlug auf den Vetoschalter der Abschaltautomatik und wusste, dass er nicht mehr viel Zeit hatte. Er ließ seine Adder aus der Deckung brechen und lief auf seinen Gegner zu. Er musste den Kampf jetzt beenden. Fast zeitgleich schwenkten beide Piloten aufeinander ein, Laserstrahlen schmolzen Panzerplatten wie Wachs und Raketen fauchten aus den Werferrohren.

Er versuchte, die beschädigte Seite seines Mechs vom Beschuß weg zu drehen, musste sich aber zum Abfeuern seiner Waffen auf D'Angelo ausrichten.

Ein weiterer interner Treffer beschädigte die Abschirmung seines Reaktors.

Noch während der Reaktor abschaltete zerriß die Explosion der verbliebenen Munition den Seitentorso in einem gnadenlosen Sturm aus Donner und Feuer.

Aus irgendeinem Grund hatte das CASE System versagt!

Schrapnell und Splitter sirrten vorbei, seine linke Körperhälfte schien in Feuer gebadet. Wie in Zeitlupe sah seinen linken Unterarm mit dem Panzerungssplitter davonfliegen, der ihn abgerissen hatte.

Sein Geist versank in einer Dunkelheit, in die seine Schmerzen und sein Entsetzen ihn verfolgten.

War das etwa das Ende? Er war doch ein Krieger!





Strana Mechty

28 Nov. 3060

Andery Kerensky - Krankenhaus

Er sah Wölfe. Nach einem langen Weg durch Schmerzen in eine lange Bewußtlosigkeit, aus der er sich nun langsam wieder herauskämpfte, beherrschten sie seine Träume – sie jaulten, zankten und trollten zwischen den Sternen. Manchmal konnte er sie fast verstehen. Waren sie hungrig, heulten und jagten sie gemeinsam... sie waren immer hungrig... gierig. Auf dem Weg an die Oberfläche fühlte er auch den Schmerz ihrer Zähne, die wie Vibromesser mühelos durch Haut und Sehnen schnitten. Schmerz, so viel Schmerz...

Zunächst ließ er seine Augen geschlossen, strengte Gehör und Geruchssinn an. Versuchte, alles Fremde zu erfassen.

Er lag vermutlich in einem Bett, seine linke Hand fühlte das raue Laken darunter, ein Piepen rechts hinter ihm beschleunigte sich langsam. Etwas entfernt waren gedämpfte Stimmen zu hören. Fragen, Antworten... Gemurmel.

Er dachte daran, dass er die Wölfe fast hatte verstehen können. Er hatte das Gefühl, alles zu durchschauen,

die Zusammenhänge alle auf einmal zu sehen... aber er konnte es nicht greifen.

Etwas war direkt neben ihm und versprach unaussprechliche Dinge, die ihm alle so richtig und logisch erschienen. Wo waren die Wölfe jetzt? Er hatte sich so an ihr Knurren und Grollen gewöhnt. Noch ein Stück weiter... und er war wieder wach, die Wölfe waren fort und die Klarheit, die seinen Geist eben noch erfüllt hatte, verblasste zu einer Mischung aus Schmerz und der Erkenntnis, dass er überlebt hatte.

Der unangenehme Ton eines Coms war zu vernehmen. Er roch Verbandsmaterial, Wundsalben und die stechende Note von Desinfektionsmittel. Er versuchte seine Augen zu öffnen, doch es gelang nicht. Egal wie sehr er sich konzentrierte. Die aufsteigende Panik bekämpfte er mit einem vor langer Zeit erlernten Mantra, bis er sie schließlich in eine imaginäre Box verbannen und in die Tiefen seines Geistes schieben konnte.

Mühevoll führte er eine zitternde Hand zum Gesicht, tastete sich empor und fühlte, dass Verbände seine Lieder geschlossen hielten. Seine zitternden Pfoten... nein Finger, versuchten, die Verbände anzuheben.



Licht stach wie gleißende Laserstrahlen in seine Netzhaut und es schmerzte sehr. Das rechte Auge fühlte sich ungewöhnlich an.

"Du bist wach, ich hole die Meds!" Mikhael drehte langsam seinen Kopf zur offenstehenden Tür und erkannte wie in Zeitlupe, dass eine weiß gekleidete Frau hinaus eilte.

Was für verdammte Drogen hatten sie ihm verabreicht? Es war so schwer, einen klaren Gedanken zu fassen.

Winzige schwarze Flecken tanzten am Rande seines Gesichtsfeldes.

"Pos, sein Implantat sendet ein stabiles Signal. Er kann sehen."

"Schluss damit!", knurrte Mikhael. Bei dem Versuch, sich aufzurichten, krachte sein linker Arm mit einem metallischen Geräusch gegen den Nachtschrank neben dem Bett. Ein gefülltes Wasserglas mit Strohalm zerschellte auf dem Boden und in der Seitenwand des Schränkchens zeichnete sich ein tiefer Abdruck im Edelstahl ab.

Über die Wirkung seines Schlages erschrocken zuckte er zusammen. Er betrachtete angewidert eine stahlgraue Prothese. Wo war seine eigene Hand geblieben?

Plötzlich wusste er die Antwort.

Seine Gedanken begannen, wie ein Strudel zu kreisen. Ein Bild jagte das Nächste. Der Khan beim Positionstest... die Freude über den ersten Sieg... und dann... D'Angelos Waffenfeuer... Schmerz stach so stark nach seinen Gedanken, dass er die Hände an den Kopf pressen musste. Das ruhige Piepen rechts hinter ihm wurde hektisch, genau wie die Stimmen im Raum. Er konnte die Worte nicht mehr verstehen. Sterne explodierten vor seinen Augen; Sterne, zwischen denen Wölfe jagten, erbittert kämpften und ehrenvoll starben. Er war ein Welp gewesen und würde nun mit den Wölfen jagen, als einer der Ihren.

Er sah die Fänge des Wolfes, dann wurde alles schwarz.

So sei es, bis wir alle fallen!

Seyla!







Charakterbogen - Mechwarrior Mikhael

MECHWARRIOR

#?

DESTINY

NAME: Mikhael				SKILL (AS): 3 PV 36		
GENDER: ♂ male				PHENOTYPE: X Mechwarrior		
RANK: Mechwarrior				SIBCO-F: X		
FACTION: Clan Wolf				UNIT: ADR 2595		
FORMATION: //				GEN-ID: 33222790654694		
EXPERIENCE: Green / Fanatic / Unclear				HEIGHT: 1,79 m	WEIGHT: 75 kg	CLAN TRUEBORN
ATTRIBUTES						
STR		RFL		INT		WIL
3		4		2		4
SKILLS						
Name		Rating	Attribute	Total Mod		
Piloting		3	RFL	7		
Artillery		3	INT	5		
Knowledge		2	INT	4		
Perception		4	INT	6		
Tactics		3	INT	5		
Animal Handling		4	WIL	8		
Leadership		1	CHA	2		
Intimidation		2	CHA	3		
		1		1		
TRAITS						
Positive:		Animal Empathy				
		Combat Sense				
Negative:		Lost Limb				
		Unattractive				
CUES						
I will show you what I can do!		Understand the wolf and you will understand me.				
Beware of the wolf!						
I gave it all I got from the very first day.						
Everything for the Clan!						
INVENTORY						
Hesitant		Reliable	Fanatic	1 Personal Com		
Eager		Fatalist		2 Medical Kit		
Over compensating		Vicious		3		
				4		
				5		
				6		
				7		
				8		
				9		
				10		
				11		
LIVE MODULES						
Childhood:		Trueborn Sibko (CFM)				
Education:		Mechwarrior Training (Clan)				
Real Life:		/				
ARMOR Conc. Ablative						
○○ ○○						
○○ ○○						
-1 damage from energy (E) weapons						
PHYSICAL						
○○ -1 (CON 3)						
○○ -2 (CON5)						
○○○ -3 (CON 7)						
○○○ -4 (CON 10)						
○ Staggrd. (CON 11)						
○ KIA (CON: DEAD)						
FATIGUE						
○○ -1						
○○○ -2						
○○○ -3						
○○○ -4						
○ Staggered						
○ Knocked Out						
PERSONALITY / DISPOSITION						
Mikhael has been injured during his Trial of position. He has since a hard time adapting to his artificial arm and eye, but he pushes the limits to still compete with every single one who gets in his way. And he did in some aspects overcompensate for his losses.						
REMEMBRANCE: CS 3 rd Striker Regiment, SLDF						
PERSONAL WEAPONRY						
		DMG	CLOSE	NEAR	FAR	
1	Laser Pistol	3	OK	OK	OK	
2	Knife	1	-2	--	--	
3						
4						



Clan Wolf - RPG



KODAX